

Die Neusilber - Waaren - Fabrik von F. A. Röhr

aus Berlin, Poststraße Nr. 14,

empfehlte sich zu dieser Michaelismesse mit einem Lager fertiger Neusilber-Waaren, als: Suppen-, Gemüse-, Eß-, Thee- und Sahnen-Löffel, Strickhaken, Mantelschlösser, Nadelbüchsen, Fingerhüte, Schnupftabakdosen, Sporen, Steigbügel, Kandaren, Pfeifenbeschläge, Stechdeckel, Ringe zu Pfeifenröhren, Abgüsse u. s. w., zu möglichst billigen Preisen. Der Stand ist in der 7ten Budenreihe, dem Rathhause gegenüber.

J. B a e n z i g e r

aus Thal bei St. Gallen

empfehlte sein Lager feiner Stickereien, als Kragen, Pelserinen, Hauben, Schweistücher u. Reichstraße Nr. 425, erste Etage, vom Brühl rechts die erste Thüre.

Franz Paetzolt, Parapluie-Fabricant aus Breslau,



empfehlte sich zu der jetzigen Leipziger Michaelismesse zum ersten Male mit einer außerordentlichen Auswahl seidener und baumwollener Regenschirme nach dem allerneuesten Geschmacke und schmeichelt sich, von seinen werthen Kunden auch dort mit ihren gütigen Aufträgen beehrt zu sehen, und verspricht die äußerst billigen Preise, so daß jeder darauf Reflectirende gewiß zufrieden gestellt werden wird.

Das Waarenlager ist in der Katharinenstraße Nr. 370.

Einkauf von Juwelen und Perlen.

A. M. Dux, Juwelier aus Hamburg, kauft zu hohen Preisen Juwelen und Perlen; logirt Nicolaistraße Nr. 786, eine Treppe hoch.

Das Bandlager

von Ernst Koch und Gehe, aus Berlin,
ist Katharinenstraße Nr. 391, Reesen's Haus, eine Treppe hoch.

T. Schultze & Comp. aus Berlin

empfehlen zu dieser Messe ihr Lager eigener Fabrik in schönen Gingham's, Bagdad's, Couplins-Kleidern und Tüchern, lancirten Tüchern, leinen bunten Damast zu Sophaüberzügen, Façoné la Valette. Im Brühl Nr. 516, beim Uhrmacher Herrn Burckhardt, Kraft's Hof gegenüber.

Madame Sandoz-Dubois,

Uhren-Fabricant aus la Chaux de Fonds,

bezieht gegenwärtige Michaelismesse mit einem wohl assortirten Lager in allen Gattungen goldener und silberner Taschenuhren für Herren und Damen, im allerneuesten Geschmacke, so wie auch mit einer schönen Auswahl in Musikdosen, und empfehle sich einem resp. Publicum. Ihr Lager befindet sich Reichstraße Nr. 606, den Fleischbänken gerade über, zweite Etage.

Extra feine Bischoff-Essenz

und guten reinen Citronensaft empfehle ganz wohlfeil
M. Sever, am Markt Nr. 2, im Keller.